

CAAT PDF-Studie zur Barrierefreiheit von PDF-Dokumenten der öffentlichen Hand 2026

14.04.2026, 09:15 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: axes4



Cover der PDF-Studie „Barrierefreiheit von PDF-Dokumenten auf Webauftritten der öffentlichen Hand –

Studie zeigt massive Barrieren: Über 90 Prozent der PDF-Dokumente öffentlicher Stellen nicht barrierefrei

München/Zürich, April 2026 – Wie barrierefrei sind die PDF-Dokumente der deutschen öffentlichen Hand wirklich? Eine neue, groß angelegte Studie von mindscreen und axes4 liefert erstmals belastbare Zahlen: Weniger als 10% der untersuchten Dokumente erfüllen die automatisch prüfbaren Anforderungen an Barrierefreiheit.

Mehr als neun von zehn PDF-Dokumenten sind damit für Menschen mit Behinderungen nicht oder nur eingeschränkt zugänglich. Und das, obwohl die gesetzlichen Vorgaben seit Jahren gelten.

Datenbasis und Umfang

Für die Studie wurden rund 70.000 PDF-Dokumente von 63 Websites öffentlicher Stellen analysiert auf Basis von etwa 750.000 geprüften URLs. Damit zählt die Untersuchung zu den bislang umfassendsten Datenauswertungen zur Barrierefreiheit von Dokumenten im deutschsprachigen Raum.

Untersucht wurden Websites von obersten Bundesbehörden, Sozialversicherungsträgern, Krankenkassen und Städten. Der Zeitraum reicht von 2018 bis Ende 2025 und macht damit erstmals Entwicklungen über mehrere Jahre hinweg sichtbar.

Zentrale Erkenntnisse: Das Gesetz ist klar. Die Umsetzung bleibt zurück.

Die rechtlichen Anforderungen sind seit Jahren eindeutig. Die EU-Richtlinie zur Barrierefreiheit verpflichtet öffentliche Stellen, ihre digitalen Inhalte einschließlich PDF-Dokumente zugänglich zu gestalten.

Die vorliegenden Daten zeigen jedoch, dass diese Vorgaben in der Praxis bislang nur unzureichend umgesetzt werden. Zwischen gesetzlichem Anspruch und Realität klafft weiterhin eine deutliche Lücke. Die Ergebnisse zeigen nicht nur den aktuellen Konformitätsstand, sondern auch, welche Fehlertypen systematisch auftreten und welchen Einfluss eingesetzte

Software auf die Barrierefreiheit hat. Letzteres ist ein zentraler Befund für Beschaffungsentscheidungen in Behörden und öffentlichen Einrichtungen.

„Über den gesamten Untersuchungszeitraum lassen sich zwar punktuelle Verbesserungen erkennen, doch systematische, flächendeckende Fortschritte bleiben

die Ausnahme. Wiederkehrende Fehlermuster deuten darauf hin, dass es vielerorts an strukturierten Prozessen, geeigneten Werkzeugen und dem notwendigen Know-how fehlt.“ – Markus Erle, axes4

Methodik und Einordnung

Grundlage der Analyse ist die Plattform CAAT, mit der sich große Mengen digitaler Inhalte automatisch auf Barrierefreiheitsmerkmale prüfen lassen. In Kombination mit der PDF-Analyse-Software axesSense wurde es erstmals möglich, strukturelle Muster über zehntausende Dokumente hinweg auszuwerten.

Solche groß angelegten Analysen liefern eine datenbasierte Perspektive auf den Stand der digitalen Barrierefreiheit jenseits einzelner Stichproben.

„Der entscheidende Unterschied liegt in der Datenbasis. Durch die Kombination aus CAAT und axesSense lassen sich komplette Dokumentenlandschaften automatisch erfassen und auswerten. So entstehen Analysen über zehntausende PDFs hinweg, die es in dieser Form bisher nicht gab.“ – Stefan Farnetani, mindscreens & CAAT.report

Studie und Kick-Off-Event am 16. April 2026: Jetzt vormerken

Die vollständige Studie wird am 16. April 2026 im Rahmen eines Online-Events vorgestellt, bei dem die Studienautoren das methodische Setup sowie die zentralen Resultate der Untersuchung im Detail erläutern und einordnen.

Interessierte Fachmedien, Vertreter*innen öffentlicher Stellen sowie Barrierefreiheits-Spezialist*innen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung: Webinar-Registrierung

Über mindscreens

mindscreens ist eine auf digitale Barrierefreiheit spezialisierte Agentur für Software, Umsetzung und Beratung. Das Unternehmen begleitet öffentliche Stellen, Unternehmen und Organisationen auf dem Weg zu rechtskonformen und inklusiven digitalen Angeboten.

Über axes4

axes4 entwickelt Softwarelösungen für barrierefreie PDF-Dokumente und ist Anbieter der PAC-Produktfamilie — dem weltweit meistgenutzten Werkzeug zur Prüfung von PDF/UA-Konformität. Mit Produkten wie axesWord, axesPDF und axesSense (PAC-API) unterstützt axes4 Organisationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette barrierefreier Dokumente.

Pressekontakt

axes4 GmbH, Maximilian Fleckner, m.fleckner@axes4.com, www.axes4.de

mindscreens GmbH, Annett Farnetani, annett.farnetani@mindscreens.de, 089-41614782-3, www.mindscreens.de

axes4 GmbH

Mirabeauweg 4
72072 Tübingen
Deutschland

MaximilianFleckner (Teamlead Marketing)

m.fleckner@axes4.com

www.axes4.com/de

Portrait

Über axes4

axes4 entwickelt Softwarelösungen für barrierefreie PDF-Dokumente und ist Anbieter der PAC-Produktfamilie — dem weltweit meistgenutzten Werkzeug zur Prüfung von PDF/UA-Konformität. Mit Produkten wie axesWord, axesPDF und axesSense (PAC-API) unterstützt axes4 Organisationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette barrierefreier Dokumente.

Über mindscreen

mindscreen ist eine auf digitale Barrierefreiheit spezialisierte Agentur für Software, Umsetzung und Beratung. Das Unternehmen begleitet öffentliche Stellen, Unternehmen und Organisationen auf dem Weg zu rechtskonformen und inklusiven digitalen Angeboten.

News-ID: 1309101 • Views: 83 (Stand: 15.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1309101/CAAT-PDF-Studie-zur-Barrierefreiheit-von-PDF-Dokumenten-der-oeffentlichen-Hand-2026.html>